

Studie zu Masking / Camouflaging bei Adoleszenten mit Autismus

Studienteilnehmer:innen gesucht!

Die Arbeitsgruppe *Soziale Kommunikation und psychische Gesundheit* in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf sucht Teilnehmer:innen für eine Studie.



Worum geht es in der Studie?

Wir laden Adoleszente im Alter von 13 bis 21 Jahren, die eine Autismus-Diagnose (ASS) haben, und einen Elternteil zur Teilnahme an unserer Fragebogen-Studie, ein. Dabei wollen wir untersuchen, inwieweit Adoleszente mit ASS Strategien verwenden, um bewusst oder unbewusst zu versuchen, ihre autistischen Merkmale zu verbergen oder abzuschwächen (Masking/ Camouflaging). Die Teilnahme wird für die/den einzelne:n Teilnehmer:in voraussichtlich 20-30 Minuten dauern.

Die Ergebnisse dieser Studie können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Autismus-Diagnostik bedeutsam zu verbessern.

Wie funktioniert die Teilnahme an der Studie?

Schreiben Sie uns unverbindlich eine Nachricht mit ihrem Namen, ihrer Anschrift und am besten einer Telefonnummer für Rückfragen. Scannen Sie hierfür einfach den QR-Code oder schreiben Sie eine E-Mail an ja.micheel@uke.de

Wir senden daraufhin postalisch ausführliche Informationen zur Studie und zum Datenschutz zu, sowie zwei Fragebogenhefte und einen frankierten, adressierten Rückumschlag.

Wichtig: Aus methodischen Gründen benötigen wir für unsere Forschung zwingend eine Kopie des Arztbriefes/ eines Berichtes mit Angaben zur offiziell gestellten Autismus-Diagnose.



Wer ist Ansprechpartner?

Bei Fragen melden Sie sich/ Du dich gerne bei: Dipl.-Psych. Jan Micheel (ja.micheel@uke.de) oder Dr. Dipl.-Psych. Johannes Boettcher (j.boettcher@uke.de).

Wir freuen uns sehr über Ihre / Deine Teilnahme!

